

## **Zeittafel über die Kirche und Kirchgemeinde Grindelwald Zeit ab 2010**

### **2010**

Am 29. März startet mit „Fiire mit de Chliine“ ein neues Angebot der Kirchgemeinde. Initiiert wird es von Sandra Hägele und Pfarrer Hägele. Unter der Leitung eines Teams junger Mütter finden pro Jahr 6 Kleinkindergottesdienste in der Kirche mit anschliessendem Zvieri in der Pfarrschyr statt.

Am 18. April findet die offizielle Einweihungsfeier der Pfarrschyr mit Vertretern aus Kirche und Gemeinde statt.

Auf das Schuljahr 2010/2011 werden die Unterrichtslektionen vom KUW I und KUW II ausgeweitet. Neu finden beim KUW I 5 Nachmittage und 2 Gottesdienste statt. KUW II beinhaltet neu in der 4. Klasse den bisherigen 5.-Klasse-Unterricht, in der 5. Klasse findet ein dreitägiges Lager statt.

Ab September 2010 findet jeweils am ersten Sonntag im Monat anschliessend an den Gottesdienst ein Kirchenkaffee in der Pfarrschyr statt.

Die Bettagswanderung 2010 findet in Grindelwald und Umgebung statt.

Johanna Zurbrügg tritt infolge Ablauf der Amtsdauer nach 8 Jahren als Vertreterin der Bergschaft Scheidegg aus dem Kirchgemeinderat zurück. Als ihre Nachfolgerin tritt Eveline Ryser-Lohner, Chalet Bäргеlegg, auf 01.01.2011 in den Kirchgemeinderat ein. Martin Weber war während 8 Jahren als Vertreter „frei aus der Gemeinde“ tätig und scheidet infolge Ablauf der Amtsdauer auf Ende Jahr aus dem Kirchgemeinderat aus. Als Nachfolger tritt Paul Seematter, Lütschiführen, auf 01.01.2011 in den Kirchgemeinderat ein.

### **2011**

Vom Sekretariat wird ab Anfang Februar ein Pfarramtsprogramm geführt.

Auf Ende Februar wird die überarbeitete Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet.

Am 03. April findet anschliessend an den Gottesdienst zum ersten Mal ein Suppenmittag des OeME-Team statt.

Im Sommer 2011 bietet Pfarrer Hägele erstmals drei geführte Etappen auf dem Jakobsweg zwischen Interlaken und Fribourg für interessierte Personen an.

Die Kirchendirektion kündigt eine erneute Reduktion der Pfarrstellen in Grindelwald an. Auf Ablauf der laufenden Amtsdauer wird Ende 2013 eine Reduktion auf 150 Stellenprozent vorgenommen, die Pfarrer werden in der Folge nicht mehr für eine Amtsdauer gewählt. Der Kirchgemeinderat beschliesst eine Aufteilung der Stellenprocente ab 2014 wie folgt: 100 % Pfarrkreis Kirche, 50 % Pfarrkreis Wasserbühlen.

Es wird eine Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Reduktion der Stellenprocente auf die Stellenbeschriebe der Pfarrpersonen eingesetzt.

Am 18. November findet in der Kirche ein Benefizkonzert, organisiert vom OeME-Team statt. Der Erlös aus der Kollekte kommt der Stiftung Bär und Leu zugut.

Im kommenden Jahr gedenken wir dem vor 100 Jahren, am 09. April 1912, verstorbenen Pfarrer Gottfried Strasser. Zur Würdigung seiner Arbeit in Grindelwald wird eine Ausstellung im Heimatmuseum gezeigt. Die Vernissage findet am 29. Dezember statt.

## **2012**

Im neuen Jahr wird der Mittagstisch monatlich - ohne Sommerpause - angeboten.

Am 09. April 2012 findet eine Gedenkfeier zum 100. Todestag von Pfarrer Gottfried Strasser statt, organisiert durch die Heimatvereinigung. Anwesend sind Nachkommen von Pfarrer Gottfried Strasser, Vorstandsmitglieder der Heimatvereinigung, Mitglieder des Kirchgemeinderates und Mitglieder des Gemeinderates sowie die beiden Ortspfarrer.

Am 14. November 2012 findet in der Pfarrschr der Anlass „Weisch wies geid?“ statt. Dieser Anlass wird organisiert durch das Team OeME. Jugendliche geben interessierten Senioren ihr Know-how im Umgang mit Handy, iPhones etc. weiter. Kaffee, Kuchen und diverse Gesellschaftsspiele werden angeboten.

Marianne Schilt-Wenger tritt infolge Ablauf der Amtsdauer nach 8 Jahren als Vertreterin der Bergschaft Bussalp innerorts aus dem Kirchgemeinderat zurück. Als ihr Nachfolger tritt Andreas Roth-Amstutz, Herrschaftsweg 34, auf 01.01.2013 in den Kirchgemeinderat ein. Marianne Schilt organisiert weiterhin das Kirchenkaffee und ist in der Altersarbeit als Mitarbeiterin tätig.

Kathrin Bohren-Amacher war während 8 Jahren als Vertreterin der Bergschaft Bussalp ausserorts/Burglaunen tätig und scheidet infolge Ablauf der Amtsdauer auf Ende Jahr aus dem Kirchgemeinderat aus. Da kein Nachfolger/Nachfolgerin gefunden werden konnte, bleibt dieser Sitz bis auf weiteres vakant.

Das Sekretariat der Kirchgemeinde wird weiterhin von Kathrin Bohren-Amacher geführt.

## **2013**

Die Gebührenverordnung der Kirchgemeinde Grindelwald wird überarbeitet und genehmigt.

Der Kirchgemeinderat erarbeitete ein Seelsorgekonzept, dies wird im September 2013 genehmigt.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 10. November 2013 wird die Einführung von Amtswochen auf 01.01.2014 beschlossen, diese werden zu 2/3 auf Pfarrer Hägele und zu 1/3 auf Pfarrer Johannes aufgeteilt.

Der vakante Sitz im Kirchgemeinderat wird auf 01.01.2014 neu besetzt mit Susanne von Gunten-Kaufmann.

## **2014**

Auf 2014 wird die Pfarrstellenreduktion umgesetzt. Pfarrer Hägele ist weiterhin zu 100 % für die Kirchgemeinde Grindelwald tätig, Pfarrer Zimmermann arbeitet noch zu 50 % für die Kirchgemeinde Grindelwald. Er ist ab 01.01.2014 zusätzlich als Armee-Seelsorger beim VBS tätig. Durch die Reduktion der Pfarrstellen auf 150 % wird Marianne Schilt-Wenger als Katechetin den Kirchlichen Unterricht KUW II 4. und 5. Klasse von Pfarrer Hägele übernehmen, ebenso arbeitet sie neu in der Altersarbeit und leitet 50 % der Altersnachmittage anstelle von Pfarrer Zimmermann.

Adrian Bietenhard beendet seine Arbeit als Präsident der Kirchgemeinde auf 31.12.2014. Er war 12 Jahre Mitglied des Kirchgemeinderates, davon 8 Jahre als Präsident.

Als neue Präsidentin wird ab 01.01.2015 Denise Graf der Kirchgemeinde vorstehen.

## **2015**

### **Alte Rodelbücher**

Diese Bücher wurden zur Renovation am 26. April 2007 dem Buchbinder Hühnli, Unterseen, übergeben (retour Anfang Juni 2007)

### Taufrodel

08.10.1882 – 31.12.1894

01.01.1895 – 31.12.1907

01.01.1908 – 31.12.1926

01.01.1927 – 19.04.1953

### Eherodel

Januar 1913 – Mai 1957

### Beerdigungsrodel

Januar 1882 – Juli 1892 \*\*\*

Januar 1913 – 22.04.1913 \*\*\* \*\*\*in einem Buch vermerkt

Januar 1915 – Dezember 1933

Januar 1934 – November 1952

### Admissionsrodel (Konfirmationen)

1868 – 1879 Mandanten-Buch

Datum-Vermerk auf der ersten Seite: 31.12.1814